

Kurzportrait der Psychotherapeutenkammer Bayern

Die Psychotherapeutenkammer Bayern ist eine gesetzliche Berufsvertretung mit Sitz in München. Die Kammer wurde auf der Grundlage des Heilberufekammergesetzes im Jahr 2002 gegründet und ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisiert.

Mitglieder sind alle Psychologischen Psychotherapeut*innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen, die in Bayern ihren Beruf ausüben oder in Bayern ihren Hauptwohnsitz haben. Insgesamt hat die Psychotherapeutenkammer Bayern derzeit etwa 9.400 Mitglieder. Ärztliche Psychotherapeut*innen sind Mitglieder der Bayerischen Landesärztekammer.

Die Aufgaben der Kammer sind u. a.:

- Wahrnehmung der beruflichen Belange der Psychotherapeut*innen
- Mitwirkung an der öffentlichen Gesundheitsversorgung
- Förderung der psychotherapeutischen Fortbildung
- Schaffung sozialer Einrichtungen für Psychotherapeut*innen und deren Angehörige (z. B. Versorgungswerk)
- Überwachung der Erfüllung der psychotherapeutischen Berufspflichten

Die Organe der Kammer sind die Delegiertenversammlung (45 gewählte Delegierte) und der Vorstand. Die Delegiertenversammlung wählt den Vorstand, der aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten sowie vier weiteren Mitgliedern besteht. Präsident ist Dr. Nikolaus Melcop, die Vizepräsidenten sind Dr. Bruno Waldvogel und Nicole Nagel. Die derzeitigen Vorstandsmitglieder sind Prof. Dr. Monika Sommer, Prof. Dr. Heiner Vogel, Dr. Anke Pielsticker und Birgit Gorgas. Geschäftsführung: Thomas Schmidt.